

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 94 (1968)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Protest der Nebelspalter-Leser  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-507980>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

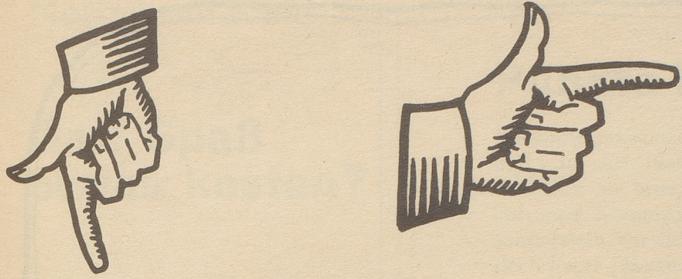
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Protestaktion der Nebelpalter-Leser

Der Neigung zum Protest Rechnung tragend (ohne dafür Rechnung zu stellen), haben die Stadtbehörden von Stockholm in der Stadtmitte eine weiße Wand von 40 Quadratmetern errichten lassen, die stets nach Ablauf des Tages neu übertüncht wird. Sie dient als Ventil für den Protest-Überdruck, nämlich: sie steht allen jenen zur Verfügung, die sich ansonsten gedrängt fühlen, auf Pissoir-, Plakat- und andere Wände heimlich, aber dafür umso deutlicher ihrem Protest graphisch Ausdruck zu verleihen: «Nieder mit dem hohen de Gaulle»; «Pfui, Minister X, pfui ...!» und so.

Eine derartige Hyde-Park-Corner-Wand fehlt unseres Wissens in der Schweiz, weshalb sich der Nebelpalter entschlossen hat, sie provisorisch und nicht ganz 40 m<sup>2</sup> groß in seinen Spalten zu errichten. Er stellt vorläufig pro Woche eine halbe Seite zur Verfügung. Einsendungen aus Leserkreisen werden sogleich auf die nächste «Wand» übertragen und erst noch honoriert.

### Sofern

Solche Protest-Ausrufe werden indessen nur übernommen, *sofern*

- sie aus einigen Worten bestehen (auf Hausmauern malt man ja auch nicht mehr),
- sie nicht obszöner Natur sind (Nebelpalter-Leser kritzeln ja auch nicht an Pissoirwände),
- die Worte eingesandt werden auf einer *Postkarte* mit der Anschrift: Redaktion Nebelpalter, «Kritzelwand», 9400 Rorschach.

### Gedacht wird

an Texte im Umfang von «Größere AHV-Renten – kleinere Steuern» oder «Züri Hegel – Gummi Schlegel» oder «Bravo Pfenninger» oder «Bündner wollen Fischer neppen!» ...

Bei Formulierungen bezüglich aufklärerischer Filme, wie «Wunder der Liebe» oder der Antibaby-Pille etc. möge man sich indessen – wie gesagt – jener Dezenz des Ausdruckes befleißigen, wie sie z. B. vom Schweizer Fernsehen gepflegt wird.

Redaktion

